

Neues Material eingetroffen:

50 000 Kilogramm Hufeisen, 1⁵⁰ Mk.
 verschiedene Größen pro Kilogramm

1500 000 Stück Schraubstollen 15 Pfg.
 verschiedene Größen pro Stück

10 000 Stück Versandkisten 2⁵⁰ Mk.
 verschiedene Größen pro Stück

1 Laufkran auf Kugellager 10 500 Mk.
 10 m Ausladung, 7 Tonnen Tragfähigkeit

Nehmen jederzeit in Gegenrechnung **Alteisen und Metalle** zu hohen Preisen.

Rud. Eckhardt & Co.
 Lager mit Privatgleisanschluss
 Merseburger Strasse 45 e. Fernsprecher 6376 u. 6827.

Deutsche Volkspartei.
Dr. Cremer aus Dortmund
 spricht am Donnerstag, den 30. d. Mts., 8 Uhr abends
 in der Aula des Reformrealgymnasiums, Friesenstraße 1,
 über
Das Programm der Deutschen Volkspartei.
 Freie Aussprache. Eintritt frei.
 Alle deutschen Männer und Frauen sind eingeladen.
Deutsche Volkspartei.

Leipziger Bazar.
 Meiner werten Kundschaft die ergebene Mitteilung, dass ich mein
 verbunden mit
Kurzwaren-Geschäft Galanteriewaren
 im gegenüberliegenden Grundstück
Leipzigerstrasse 17
 unter obiger Firma wieder eröffnet habe. Ich danke für das mir bisher
 entgegengebrachte Vertrauen und bitte um ferneres gesch. Wohlwollen.
Hermann Sauerbrunn
 Leipzigerstrasse 17. Telefon 1459.

Louis Böhm
 Werkstätten
 für Raumkonditionierung
 Halle a. S., Leipziger
 Fernsprecher 112
 Komplett
 Wohnungseinrichtung
 und einzelne Zimmer
 in gediegener Ausführung
 und soliden Preis.
Clubsesseln
 in weicher, schöner
 Polsterung in Rattan
 u. Wollgobelin-Büchsen

**Deutschnationaler
 Volksverein**
 Halle und Saalkreis.
 Donnerstag, den 6. November, abends 8 Uhr
 findet im „Roten Roß“ unsere
Mitglieder = Versammlung
 statt.

**Moderne
 richtig sitzende
 Augengläser**
 verschiedener Konstruktion
Otto Unbekannt
 Gr. Ulrichstr. 1a.

Tanzunterricht.
 Zu einem im November beginnenden exkl. Privat-
 Stiefel werden jetzt Anmeldungen entgegengenommen.
 Elegante, neu betriebsbereite Unterrichtsräume.
 Sonderkurse und Einzelunterricht in neuen und
 modernen Tänzen für Brautjungferinnen und ältere Herr-
 schaften. Privatstunde frei.
Stau M. Schmidt-Valentin, Steinweg 17, III.
 Telefon 2006.
 Hochseine u. einfache
Herrenzimmer
 Altrenommierte Möbel-Fabrik
C. Hauptmann
 Kleine Ulrichstrasse 36a und b.
 Speisezimmer
 Schlafzimmer

† Danksagung. †
 Gebet u. unentgeltlicher Ansehn.
 wie mein Sohn in kurzer Zeit von
 seiner schweren Krankheit: Epi-
 lepsie, Fallsucht, Krämpfe, Nervon-
 iden vollständig geheilt ist.
Fran L. Hertel,
 Oberwärtlerin i. K. Nr. 10,
 Bittor Rückporto beifügen.

Beinläsien.
Befreiung sofort.
 Alter und Geschlecht an-
 geben. Ansk. umsonst.
 Aeteste und bestbewährte
 ges. zech. Methode.
 Institut Engländerstr. 11,
 München B 242. Kapuzinerstr. 9

Tagungsordnung:
 1. Zur politischen Lage. Herr Direktor Ziegler.
 2. Die Einwohnerversammlung.
 3. Bericht über die Sitzung des Ausschusses in Berlin. Herr Major Duestenberg.
 4. Bericht über die Vorstandssitzung des Landesverbandes Merseburg. Herr Regierungsrat Dr. Dryander.
 Um zahlreichen Besuch bitten
Der Vorstand.
 Einlad. nur gegen Vorzeigen der Mitgliebskarte.
Abzugebender Telephonanschluß
 an übernehmern gesucht. Angebote erbeten an
 von Hockelberg, Merseburger Str. 12 hinteres.
Akadem. Tanzzirkel,
 November beginnend, nimmt noch einige Anmeldungen
 entgegen in eigenen Räumen, nur privat.
Stau M. Schmidt-Valentin, Steinweg 17, III.
 Telefon 2006.

Die Verlobung ihrer Tochter
Clara mit dem Kaufmann
 Herrn **Max Oppermann** be-
 ehren sich anzuzeigen
Ernst Schröder und Frau
 Meta geb. Reinecke.
 Halle, am 26. Oktober 1910,
 Kirchenstr. 2.

Clara Schröder
Max Oppermann
 Verlobte.
 Halle.

Lerasan
 die Wund- und Heilsalbe der Familie.
 Für Wunden jeder Art, Schnittwunden, Haut-
 lücken, Hämorrhoiden, Hautausschläge (Dart-
 rothe), Wundsein der Kinder, wunden Füßen.
 Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Statt besonderer Anzeige.
 Die glückliche Geburt eines gesunden
Töchterchens
 setzen in dankbarer Freude an
Walter Schluss und Frau
 Grete geb. Kraas.
 Dobbrun b. Osterburg, Altst., d. 23. Okt. 1910.
 z. Zt. Wittenbergs, Hohenzollernstraße 10a.

1919
 Bezugsst...
 Geschäfts...
 über den...
 * 30...
 hielt der...
 führung...
 mierung...
 * 2...
 hat die...
 anstalt...
 * 2...
 hat den...
 * 2...
 bieten...
 Gütertag...
 * 2...
 die 2...
 20...
 bis 60...
 * 11...
 sind...
 verlan...
 * 11...
 in hohem...
 * 2...
 gende...
 die nach...
 Das Offi...
 hat ei...
 für 8 m...
 in 12...
 30 m...
 in der...
 Referen...
 Herr, Kom...
 ming her...
 genau...
 Hannover...
 einige...
 Die Bros...
 veränd...
 Hannover...
 Bestreue...
 Weiler...
 tritt ber...

Halle und Umgebung

Halle, 29. Oktober.

Angestellte und Wohnungsnot in Halle

Am Montagabend fanden sich im „Schulhof“ die Vertreter der verschiedenen Angestellten-Organisationen in Halle zusammen, um über die Selbsthilfe der Angestellten in der Angelegenheit der Wohnung in Halle zu beraten, und einen Weg zu finden, den es in Halle für überaus ungünstig ist. Herr Garkow vom D. S. V. berichtete über die von ihm abgeleiteten bisher unternommenen Schritte und empfahl dem Schluß seiner Ausführungen die Begründung einer der Gemeinnützigen Angestelltenvereine für Angestellte-Organisationen in Halle. Herr R. D. S. erklärte, daß der Leipziger Verband in dieser Hinsicht bereits Vorarbeit geleistet habe und daß sich in dieser Hinsicht der Bewegung nicht absehbar gegenüberstelle. Herr W. Schneider vom Deutschen Arbeiterverein hielt in seiner Rede die dringende Notwendigkeit dieser Angelegenheit hervor und betonte, daß er in seiner Eigenschaft als Stadtverordneter die Interessen der Angestellten in der Gemeinnützigkeit auf das energischste unterstützen würde. In demselben Sinne wie die Vorgemerkten sprachen sich die übrigen Organisationsvertreter aus und erklärten, daß sie sich für die bildende Gruppe in jeder Weise anstellen würden. Es wurde darauf beschlossen, so bald als möglich eine größere Versammlung einzuberufen, um die Ortsgruppe Halle der Gemeinnützigen Angestelltenvereine für Angestellte-Organisationen zu begründen. Zur Einleitung der Vorarbeiten wurde ein vorläufiger Vorstand gewählt, und zwar als Vorsitzender Herr Garkow vom D. S. V., Schriftführer Herr G. R. D. S., und als Schriftführer Herr G. R. D. S., und als Schriftführer Herr G. R. D. S., und als Schriftführer Herr G. R. D. S.

Fuss- und Grundbesitzerverein

Die am Dienstagabend in „Mars la Tour“ abgehaltene Versammlung war sehr zahlreich besucht. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden Herrn Garkow eröffnet, der die Angelegenheit der Wohnung in Halle als die wichtigste Angelegenheit der Gegenwart bezeichnete. Er betonte, daß die Angelegenheit der Wohnung in Halle eine Angelegenheit der gesamten Bevölkerung sei, und daß die Angelegenheit der Wohnung in Halle eine Angelegenheit der gesamten Bevölkerung sei. Er betonte, daß die Angelegenheit der Wohnung in Halle eine Angelegenheit der gesamten Bevölkerung sei, und daß die Angelegenheit der Wohnung in Halle eine Angelegenheit der gesamten Bevölkerung sei.

Die Wohnungsmittelverforgung in Halle

Schäffler'scher Verkauf von Substitutionspulver in der Talantstraße am Donnerstag, den 20. Oktober 1919. Zugelassen zum Verkauf wurden die Pulver der Lebensmittelwerke mit den Nummern 83001 bis 83002, 83003 bis 83004, 83005 bis 83006, 83007 bis 83008, 83009 bis 83010, 83011 bis 83012, 83013 bis 83014, 83015 bis 83016, 83017 bis 83018, 83019 bis 83020, 83021 bis 83022, 83023 bis 83024, 83025 bis 83026, 83027 bis 83028, 83029 bis 83030, 83031 bis 83032, 83033 bis 83034, 83035 bis 83036, 83037 bis 83038, 83039 bis 83040, 83041 bis 83042, 83043 bis 83044, 83045 bis 83046, 83047 bis 83048, 83049 bis 83050, 83051 bis 83052, 83053 bis 83054, 83055 bis 83056, 83057 bis 83058, 83059 bis 83060, 83061 bis 83062, 83063 bis 83064, 83065 bis 83066, 83067 bis 83068, 83069 bis 83070, 83071 bis 83072, 83073 bis 83074, 83075 bis 83076, 83077 bis 83078, 83079 bis 83080, 83081 bis 83082, 83083 bis 83084, 83085 bis 83086, 83087 bis 83088, 83089 bis 83090, 83091 bis 83092, 83093 bis 83094, 83095 bis 83096, 83097 bis 83098, 83099 bis 83100, 83101 bis 83102, 83103 bis 83104, 83105 bis 83106, 83107 bis 83108, 83109 bis 83110, 83111 bis 83112, 83113 bis 83114, 83115 bis 83116, 83117 bis 83118, 83119 bis 83120, 83121 bis 83122, 83123 bis 83124, 83125 bis 83126, 83127 bis 83128, 83129 bis 83130, 83131 bis 83132, 83133 bis 83134, 83135 bis 83136, 83137 bis 83138, 83139 bis 83140, 83141 bis 83142, 83143 bis 83144, 83145 bis 83146, 83147 bis 83148, 83149 bis 83150, 83151 bis 83152, 83153 bis 83154, 83155 bis 83156, 83157 bis 83158, 83159 bis 83160, 83161 bis 83162, 83163 bis 83164, 83165 bis 83166, 83167 bis 83168, 83169 bis 83170, 83171 bis 83172, 83173 bis 83174, 83175 bis 83176, 83177 bis 83178, 83179 bis 83180, 83181 bis 83182, 83183 bis 83184, 83185 bis 83186, 83187 bis 83188, 83189 bis 83190, 83191 bis 83192, 83193 bis 83194, 83195 bis 83196, 83197 bis 83198, 83199 bis 83200, 83201 bis 83202, 83203 bis 83204, 83205 bis 83206, 83207 bis 83208, 83209 bis 83210, 83211 bis 83212, 83213 bis 83214, 83215 bis 83216, 83217 bis 83218, 83219 bis 83220, 83221 bis 83222, 83223 bis 83224, 83225 bis 83226, 83227 bis 83228, 83229 bis 83230, 83231 bis 83232, 83233 bis 83234, 83235 bis 83236, 83237 bis 83238, 83239 bis 83240, 83241 bis 83242, 83243 bis 83244, 83245 bis 83246, 83247 bis 83248, 83249 bis 83250, 83251 bis 83252, 83253 bis 83254, 83255 bis 83256, 83257 bis 83258, 83259 bis 83260, 83261 bis 83262, 83263 bis 83264, 83265 bis 83266, 83267 bis 83268, 83269 bis 83270, 83271 bis 83272, 83273 bis 83274, 83275 bis 83276, 83277 bis 83278, 83279 bis 83280, 83281 bis 83282, 83283 bis 83284, 83285 bis 83286, 83287 bis 83288, 83289 bis 83290, 83291 bis 83292, 83293 bis 83294, 83295 bis 83296, 83297 bis 83298, 83299 bis 83300, 83301 bis 83302, 83303 bis 83304, 83305 bis 83306, 83307 bis 83308, 83309 bis 83310, 83311 bis 83312, 83313 bis 83314, 83315 bis 83316, 83317 bis 83318, 83319 bis 83320, 83321 bis 83322, 83323 bis 83324, 83325 bis 83326, 83327 bis 83328, 83329 bis 83330, 83331 bis 83332, 83333 bis 83334, 83335 bis 83336, 83337 bis 83338, 83339 bis 83340, 83341 bis 83342, 83343 bis 83344, 83345 bis 83346, 83347 bis 83348, 83349 bis 83350, 83351 bis 83352, 83353 bis 83354, 83355 bis 83356, 83357 bis 83358, 83359 bis 83360, 83361 bis 83362, 83363 bis 83364, 83365 bis 83366, 83367 bis 83368, 83369 bis 83370, 83371 bis 83372, 83373 bis 83374, 83375 bis 83376, 83377 bis 83378, 83379 bis 83380, 83381 bis 83382, 83383 bis 83384, 83385 bis 83386, 83387 bis 83388, 83389 bis 83390, 83391 bis 83392, 83393 bis 83394, 83395 bis 83396, 83397 bis 83398, 83399 bis 83400, 83401 bis 83402, 83403 bis 83404, 83405 bis 83406, 83407 bis 83408, 83409 bis 83410, 83411 bis 83412, 83413 bis 83414, 83415 bis 83416, 83417 bis 83418, 83419 bis 83420, 83421 bis 83422, 83423 bis 83424, 83425 bis 83426, 83427 bis 83428, 83429 bis 83430, 83431 bis 83432, 83433 bis 83434, 83435 bis 83436, 83437 bis 83438, 83439 bis 83440, 83441 bis 83442, 83443 bis 83444, 83445 bis 83446, 83447 bis 83448, 83449 bis 83450, 83451 bis 83452, 83453 bis 83454, 83455 bis 83456, 83457 bis 83458, 83459 bis 83460, 83461 bis 83462, 83463 bis 83464, 83465 bis 83466, 83467 bis 83468, 83469 bis 83470, 83471 bis 83472, 83473 bis 83474, 83475 bis 83476, 83477 bis 83478, 83479 bis 83480, 83481 bis 83482, 83483 bis 83484, 83485 bis 83486, 83487 bis 83488, 83489 bis 83490, 83491 bis 83492, 83493 bis 83494, 83495 bis 83496, 83497 bis 83498, 83499 bis 83500, 83501 bis 83502, 83503 bis 83504, 83505 bis 83506, 83507 bis 83508, 83509 bis 83510, 83511 bis 83512, 83513 bis 83514, 83515 bis 83516, 83517 bis 83518, 83519 bis 83520, 83521 bis 83522, 83523 bis 83524, 83525 bis 83526, 83527 bis 83528, 83529 bis 83530, 83531 bis 83532, 83533 bis 83534, 83535 bis 83536, 83537 bis 83538, 83539 bis 83540, 83541 bis 83542, 83543 bis 83544, 83545 bis 83546, 83547 bis 83548, 83549 bis 83550, 83551 bis 83552, 83553 bis 83554, 83555 bis 83556, 83557 bis 83558, 83559 bis 83560, 83561 bis 83562, 83563 bis 83564, 83565 bis 83566, 83567 bis 83568, 83569 bis 83570, 83571 bis 83572, 83573 bis 83574, 83575 bis 83576, 83577 bis 83578, 83579 bis 83580, 83581 bis 83582, 83583 bis 83584, 83585 bis 83586, 83587 bis 83588, 83589 bis 83590, 83591 bis 83592, 83593 bis 83594, 83595 bis 83596, 83597 bis 83598, 83599 bis 83600, 83601 bis 83602, 83603 bis 83604, 83605 bis 83606, 83607 bis 83608, 83609 bis 83610, 83611 bis 83612, 83613 bis 83614, 83615 bis 83616, 83617 bis 83618, 83619 bis 83620, 83621 bis 83622, 83623 bis 83624, 83625 bis 83626, 83627 bis 83628, 83629 bis 83630, 83631 bis 83632, 83633 bis 83634, 83635 bis 83636, 83637 bis 83638, 83639 bis 83640, 83641 bis 83642, 83643 bis 83644, 83645 bis 83646, 83647 bis 83648, 83649 bis 83650, 83651 bis 83652, 83653 bis 83654, 83655 bis 83656, 83657 bis 83658, 83659 bis 83660, 83661 bis 83662, 83663 bis 83664, 83665 bis 83666, 83667 bis 83668, 83669 bis 83670, 83671 bis 83672, 83673 bis 83674, 83675 bis 83676, 83677 bis 83678, 83679 bis 83680, 83681 bis 83682, 83683 bis 83684, 83685 bis 83686, 83687 bis 83688, 83689 bis 83690, 83691 bis 83692, 83693 bis 83694, 83695 bis 83696, 83697 bis 83698, 83699 bis 83700, 83701 bis 83702, 83703 bis 83704, 83705 bis 83706, 83707 bis 83708, 83709 bis 83710, 83711 bis 83712, 83713 bis 83714, 83715 bis 83716, 83717 bis 83718, 83719 bis 83720, 83721 bis 83722, 83723 bis 83724, 83725 bis 83726, 83727 bis 83728, 83729 bis 83730, 83731 bis 83732, 83733 bis 83734, 83735 bis 83736, 83737 bis 83738, 83739 bis 83740, 83741 bis 83742, 83743 bis 83744, 83745 bis 83746, 83747 bis 83748, 83749 bis 83750, 83751 bis 83752, 83753 bis 83754, 83755 bis 83756, 83757 bis 83758, 83759 bis 83760, 83761 bis 83762, 83763 bis 83764, 83765 bis 83766, 83767 bis 83768, 83769 bis 83770, 83771 bis 83772, 83773 bis 83774, 83775 bis 83776, 83777 bis 83778, 83779 bis 83780, 83781 bis 83782, 83783 bis 83784, 83785 bis 83786, 83787 bis 83788, 83789 bis 83790, 83791 bis 83792, 83793 bis 83794, 83795 bis 83796, 83797 bis 83798, 83799 bis 83800, 83801 bis 83802, 83803 bis 83804, 83805 bis 83806, 83807 bis 83808, 83809 bis 83810, 83811 bis 83812, 83813 bis 83814, 83815 bis 83816, 83817 bis 83818, 83819 bis 83820, 83821 bis 83822, 83823 bis 83824, 83825 bis 83826, 83827 bis 83828, 83829 bis 83830, 83831 bis 83832, 83833 bis 83834, 83835 bis 83836, 83837 bis 83838, 83839 bis 83840, 83841 bis 83842, 83843 bis 83844, 83845 bis 83846, 83847 bis 83848, 83849 bis 83850, 83851 bis 83852, 83853 bis 83854, 83855 bis 83856, 83857 bis 83858, 83859 bis 83860, 83861 bis 83862, 83863 bis 83864, 83865 bis 83866, 83867 bis 83868, 83869 bis 83870, 83871 bis 83872, 83873 bis 83874, 83875 bis 83876, 83877 bis 83878, 83879 bis 83880, 83881 bis 83882, 83883 bis 83884, 83885 bis 83886, 83887 bis 83888, 83889 bis 83890, 83891 bis 83892, 83893 bis 83894, 83895 bis 83896, 83897 bis 83898, 83899 bis 83900, 83901 bis 83902, 83903 bis 83904, 83905 bis 83906, 83907 bis 83908, 83909 bis 83910, 83911 bis 83912, 83913 bis 83914, 83915 bis 83916, 83917 bis 83918, 83919 bis 83920, 83921 bis 83922, 83923 bis 83924, 83925 bis 83926, 83927 bis 83928, 83929 bis 83930, 83931 bis 83932, 83933 bis 83934, 83935 bis 83936, 83937 bis 83938, 83939 bis 83940, 83941 bis 83942, 83943 bis 83944, 83945 bis 83946, 83947 bis 83948, 83949 bis 83950, 83951 bis 83952, 83953 bis 83954, 83955 bis 83956, 83957 bis 83958, 83959 bis 83960, 83961 bis 83962, 83963 bis 83964, 83965 bis 83966, 83967 bis 83968, 83969 bis 83970, 83971 bis 83972, 83973 bis 83974, 83975 bis 83976, 83977 bis 83978, 83979 bis 83980, 83981 bis 83982, 83983 bis 83984, 83985 bis 83986, 83987 bis 83988, 83989 bis 83990, 83991 bis 83992, 83993 bis 83994, 83995 bis 83996, 83997 bis 83998, 83999 bis 84000, 84001 bis 84002, 84003 bis 84004, 84005 bis 84006, 84007 bis 84008, 84009 bis 84010, 84011 bis 84012, 84013 bis 84014, 84015 bis 84016, 84017 bis 84018, 84019 bis 84020, 84021 bis 84022, 84023 bis 84024, 84025 bis 84026, 84027 bis 84028, 84029 bis 84030, 84031 bis 84032, 84033 bis 84034, 84035 bis 84036, 84037 bis 84038, 84039 bis 84040, 84041 bis 84042, 84043 bis 84044, 84045 bis 84046, 84047 bis 84048, 84049 bis 84050, 84051 bis 84052, 84053 bis 84054, 84055 bis 84056, 84057 bis 84058, 84059 bis 84060, 84061 bis 84062, 84063 bis 84064, 84065 bis 84066, 84067 bis 84068, 84069 bis 84070, 84071 bis 84072, 84073 bis 84074, 84075 bis 84076, 84077 bis 84078, 84079 bis 84080, 84081 bis 84082, 84083 bis 84084, 84085 bis 84086, 84087 bis 84088, 84089 bis 84090, 84091 bis 84092, 84093 bis 84094, 84095 bis 84096, 84097 bis 84098, 84099 bis 84100, 84101 bis 84102, 84103 bis 84104, 84105 bis 84106, 84107 bis 84108, 84109 bis 84110, 84111 bis 84112, 84113 bis 84114, 84115 bis 84116, 84117 bis 84118, 84119 bis 84120, 84121 bis 84122, 84123 bis 84124, 84125 bis 84126, 84127 bis 84128, 84129 bis 84130, 84131 bis 84132, 84133 bis 84134, 84135 bis 84136, 84137 bis 84138, 84139 bis 84140, 84141 bis 84142, 84143 bis 84144, 84145 bis 84146, 84147 bis 84148, 84149 bis 84150, 84151 bis 84152, 84153 bis 84154, 84155 bis 84156, 84157 bis 84158, 84159 bis 84160, 84161 bis 84162, 84163 bis 84164, 84165 bis 84166, 84167 bis 84168, 84169 bis 84170, 84171 bis 84172, 84173 bis 84174, 84175 bis 84176, 84177 bis 84178, 84179 bis 84180, 84181 bis 84182, 84183 bis 84184, 84185 bis 84186, 84187 bis 84188, 84189 bis 84190, 84191 bis 84192, 84193 bis 84194, 84195 bis 84196, 84197 bis 84198, 84199 bis 84200, 84201 bis 84202, 84203 bis 84204, 84205 bis 84206, 84207 bis 84208, 84209 bis 84210, 84211 bis 84212, 84213 bis 84214, 84215 bis 84216, 84217 bis 84218, 84219 bis 84220, 84221 bis 84222, 84223 bis 84224, 84225 bis 84226, 84227 bis 84228, 84229 bis 84230, 84231 bis 84232, 84233 bis 84234, 84235 bis 84236, 84237 bis 84238, 84239 bis 84240, 84241 bis 84242, 84243 bis 84244, 84245 bis 84246, 84247 bis 84248, 84249 bis 84250, 84251 bis 84252, 84253 bis 84254, 84255 bis 84256, 84257 bis 84258, 84259 bis 84260, 84261 bis 84262, 84263 bis 84264, 84265 bis 84266, 84267 bis 84268, 84269 bis 84270, 84271 bis 84272, 84273 bis 84274, 84275 bis 84276, 84277 bis 84278, 84279 bis 84280, 84281 bis 84282, 84283 bis 84284, 84285 bis 84286, 84287 bis 84288, 84289 bis 84290, 84291 bis 84292, 84293 bis 84294, 84295 bis 84296, 84297 bis 84298, 84299 bis 84300, 84301 bis 84302, 84303 bis 84304, 84305 bis 84306, 84307 bis 84308, 84309 bis 84310, 84311 bis 84312, 84313 bis 84314, 84315 bis 84316, 84317 bis 84318, 84319 bis 84320, 84321 bis 84322, 84323 bis 84324, 84325 bis 84326, 84327 bis 84328, 84329 bis 84330, 84331 bis 84332, 84333 bis 84334, 84335 bis 84336, 84337 bis 84338, 84339 bis 84340, 84341 bis 84342, 84343 bis 84344, 84345 bis 84346, 84347 bis 84348, 84349 bis 84350, 84351 bis 84352, 84353 bis 84354, 84355 bis 84356, 84357 bis 84358, 84359 bis 84360, 84361 bis 84362, 84363 bis 84364, 84365 bis 84366, 84367 bis 84368, 84369 bis 84370, 84371 bis 84372, 84373 bis 84374, 84375 bis 84376, 84377 bis 84378, 84379 bis 84380, 84381 bis 84382, 84383 bis 84384, 84385 bis 84386, 84387 bis 84388, 84389 bis 84390, 84391 bis 84392, 84393 bis 84394, 84395 bis 84396, 84397 bis 84398, 84399 bis 84400, 84401 bis 84402, 84403 bis 84404, 84405 bis 84406, 84407 bis 84408, 84409 bis 84410, 84411 bis 84412, 84413 bis 84414, 84415 bis 84416, 84417 bis 84418, 84419 bis 84420, 84421 bis 84422, 84423 bis 84424, 84425 bis 84426, 84427 bis 84428, 84429 bis 84430, 84431 bis 84432, 84433 bis 84434, 84435 bis 84436, 84437 bis 84438, 84439 bis 84440, 84441 bis 84442, 84443 bis 84444, 84445 bis 84446, 84447 bis 84448, 84449 bis 84450, 84451 bis 84452, 84453 bis 84454, 84455 bis 84456, 84457 bis 84458, 84459 bis 84460, 84461 bis 84462, 84463 bis 84464, 84465 bis 84466, 84467 bis 84468, 84469 bis 84470, 84471 bis 84472, 84473 bis 84474, 84475 bis 84476, 84477 bis 84478, 84479 bis 84480, 84481 bis 84482, 84483 bis 84484, 84485 bis 84486, 84487 bis 84488, 84489 bis 84490, 84491 bis 84492, 84493 bis 84494, 84495 bis 84496, 84497 bis 84498, 84499 bis 84500, 84501 bis 84502, 84503 bis 84504, 84505 bis 84506, 84507 bis 84508, 84509 bis 84510, 84511 bis 84512, 84513 bis 84514, 84515 bis 84516, 84517 bis 84518, 84519 bis 84520, 84521 bis 84522, 84523 bis 84524, 84525 bis 84526, 84527 bis 84528, 84529 bis 84530, 84531 bis 84532, 84533 bis 84534, 84535 bis 84536, 84537 bis 84538, 84539 bis 84540, 84541 bis 84542, 84543 bis 84544, 84545 bis 84546, 84547 bis 84548, 84549 bis 84550, 84551 bis 84552, 84553 bis 84554, 84555 bis 84556, 84557 bis 84558, 84559 bis 84560, 84561 bis 84562, 84563 bis 84564, 84565 bis 84566, 84567 bis 84568, 84569 bis 84570, 84571 bis 84572, 84573 bis 84574, 84575 bis 84576, 84577 bis 84578, 84579 bis 84580, 84581 bis 84582, 84583 bis 84584, 84585 bis 84586, 84587 bis 84588, 84589 bis 84590, 84591 bis 84592, 84593 bis 84594, 84595 bis 84596, 84597 bis 84598, 84599 bis 84600, 84601 bis 84602, 84603 bis 84604, 84605 bis 84606, 84607 bis 84608, 84609 bis 84610, 84611 bis 84612, 84613 bis 84614, 84615 bis 84616, 84617 bis 84618, 84619 bis 84620, 84621 bis 84622, 8

Öffentliche Bekanntmachungen für den Saalkreis

Bekanntmachung

Die Rückgabe von Gegenständen, die aus den von den Truppen besetzten Gebieten stammen. Die Waffenstillstands-Bereinigungen verpflichten die Weissenfländler zur Rückgabe bestimmter Arten von Gegenständen wie Gelder, Wertpapiere, Kunstgegenstände, Schmuck, die aus den von den deutschen Truppen besetzten Gebieten nach Deutschland verbracht worden sind. Artikel 238 des Friedensvertrages dehnt diese Verpflichtung auf Gegenstände aller Art aus, die aus den besetzten Gebieten fortgenommen oder beschlagnahmt wurden. Inwiefern diese Gegenstände nach dem Krieg zurückgegeben werden können, ist Gegenstand der Verhandlungen. Das Verfahren soll von dem im Anhang beigefügten vorgezeichneten Verfahrenstext ausgehen. Die Einföhrung dieses Verfahrens soll mit dem 1. März 1919 beginnen. Die Rückgabe nach Artikel 238 des Friedensvertrages ist von der Weissenfländler-Kommission bereits in großem Maße durchgeführt worden. Es liegt aber im deutschen Interesse, sie mit möglichst vollständiger Erde zu versehen, und zwar auch insoweit, als die Verpflichtung zur Rückgabe an sich erst mit dem Inkrafttreten des Friedensvertrages begründet wird. Die Rückgabe von Tieren und Schmuck erfolgt in einem bereits geregelten besonderen Verfahren. Es handelt sich nunmehr darum, auch die Rückgabe von Gegenständen anderer Art, wie namentlich Kunstgegenständen, Wertpapieren und Geldern, möglichst zu beschleunigen. Personen, die im Besitz solcher Sachen sind, sind aber aus irgend einem Grunde im Zweifel darüber, ob sie gegebenenfalls den rechtswirksamen Erwerb Eigentums einwandfrei nachweisen können und sie deswegen auf die Erörterung der Frage einer etwaigen Entschädigung verzichten wollen, werden zur Vereinfachung ihrer Weiterungen und Unannehmlichkeiten tun, die dieser Rückgabe der Sachen zu ermöglichen. An die Weissenfländler-Kommission ergeht demnach folgende dringende Aufforderung:

1. Die Gegenstände der besagten Art (mit Ausnahme von Tieren und Maschinen) heißt, wird ausfindig, diese Gegenstände bis zum 15. Dezember d. J. an die Deutsche Restitutionsstelle in Frankfurt a. M., Gutenbergstr. 8, zu übermitteln. Diese Stelle ist mit der Durchführung der Angelegenheiten nach Frankreich und Belgien beauftragt.
2. Bei der Ablieferung sind die Restitutionsstelle zur Aufzeichnung der Rücklieferung, soweit möglich, mitzuteilen:
 - a) Ort und Zeit der Abnahme;
 - b) der Name des früheren Besitzers oder, falls der Name nicht bekannt ist,
 - c) die Umstände, die zur Ermittlung des früheren Besitzers dienen können.
3. Die Ablieferung kann ohne Angabe des Namens der niederländischen Person erfolgen. Die Angabe des Namens oder wegen der etwa notwendigen Rückfragen dringend wird. Die mit der Restitutionsstelle beauftragten Stellen sind hinsichtlich der Namen der abzuliefernden Personen zu Verschwiegenheit verpflichtet.

Über die Ablieferung der Gegenstände ist von der Restitutionsstelle auf Wunsch eine Bescheinigung auszustellen.

Wegen näherer Einzelheiten wird von der Restitutionsstelle Auskunft erteilt.

Berlin, den 6. September 1919.

Auswärtiges Amt, Friedensabteilung, ges.: v. Simjan.

Abschrift.

Regierungs-Präsident, Merseburg, den 20. Okt. 1919. J. Nr. 1c 1271 11.

Herr. Polizeibeamte, im Anschluß an meine Verfügung vom 26. September d. J. — 1c 1271. —

Auf Grund der Verordnung des Bundesrates vom 26. September 1916 — R. G. Bl. S. 1355 — betreffend

die Bekämpfung der Epidemien und Seuchen durch die Bestimmung des 1. November d. J. an bis auf weiteres im ganzen Reichsbereich die Bekämpfung mit Ausnahme der

besagten Fälle alle Gast-, Besuchs- und Schankwirtschaften, Kaffee-, Theater-, Kaffeehäuser, Räume, in denen Schankwirtschaften stattfinden, sowie öffentliche

Versammlungen aller Art um 10% Uhr abends zu schließen sind. Das Glöckchen gilt von Vereins- und

Schankwirtschaften, in denen Speisen und Getränke verabreicht werden.

ges. von Geradork.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 4 der Verordnung über Gemüße, Obst und Gemüse vom 3. April 1917 (Reichsgesetzbl. S. 307) ist bestimmt:

Der Erzeugerhöchstpreis für Zwiebeln (Loke) wird wie folgt festgesetzt:

- Nom. 1. November 1919 ab 12 Mf. je Zentner
- 1. Dezember 1919 ab 13 " "
- 1. Januar 1920 ab 15 " "
- 1. Februar 1920 ab 18 " "
- 1. März 1920 ab 21 " "

Diese Preise gelten für gesunde marktfähige Handelsware in verpackter oder loseer Form.

Die Verordnung tritt am 1. November 1919 in Kraft. Im Falle der Abweichung vom 2. September 1919

Reichsgesetzbl. S. 307 vom 3. April 1917 (Reichsgesetzbl. S. 307) ist bestimmt:

Der Erzeugerhöchstpreis für Zwiebeln (Loke) wird wie folgt festgesetzt:

- Nom. 1. November 1919 ab 12 Mf. je Zentner
- 1. Dezember 1919 ab 13 " "
- 1. Januar 1920 ab 15 " "
- 1. Februar 1920 ab 18 " "
- 1. März 1920 ab 21 " "

Diese Preise gelten für gesunde marktfähige Handelsware in verpackter oder loseer Form.

Die Verordnung tritt am 1. November 1919 in Kraft. Im Falle der Abweichung vom 2. September 1919

Reichsgesetzbl. S. 307 vom 3. April 1917 (Reichsgesetzbl. S. 307) ist bestimmt:

Der Erzeugerhöchstpreis für Zwiebeln (Loke) wird wie folgt festgesetzt:

- Nom. 1. November 1919 ab 12 Mf. je Zentner
- 1. Dezember 1919 ab 13 " "
- 1. Januar 1920 ab 15 " "
- 1. Februar 1920 ab 18 " "
- 1. März 1920 ab 21 " "

Diese Preise gelten für gesunde marktfähige Handelsware in verpackter oder loseer Form.

Die Verordnung tritt am 1. November 1919 in Kraft. Im Falle der Abweichung vom 2. September 1919

Reichsgesetzbl. S. 307 vom 3. April 1917 (Reichsgesetzbl. S. 307) ist bestimmt:

Der Erzeugerhöchstpreis für Zwiebeln (Loke) wird wie folgt festgesetzt:

Ordnung

zur Erhebung von Gebühren für Genehmigung und Beaufsichtigung von Neubauten, Umbauten und anderen baulichen Anlagen.

Auf Grund der §§ 6, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 und in Ausführung des Beschlusses des Amtsausschusses vom 4. September d. J. wird nachfolgende Ordnung zur Erhebung von Gebühren für Genehmigung und Beaufsichtigung von Neubauten, Umbauten und anderen baulichen Anlagen für den Amtsbezirk O s m ü n d e erlassen:

§ 1. Für Genehmigung und Beaufsichtigung von Neubauten, Umbauten und anderen baulichen Anlagen einschließlich solcher gemäß §§ 16 und 24 der H.-O.-D. ist an die Amtskasse eine Gebühr zu entrichten, welche die Ausfertigung des Bauverlaufszeichnisses zu zahlen ist.

Im Falle der Rückzahlung dieser Gebühr erfolgt deren Verrechnung im Verwaltungsverfahren. Die Einlegung eines Rechtsmittels hebt die Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung nicht auf.

§ 2. Zur Berechnung der Gebühr wird der Wert des genehmigten Baues und die Art derselben zugrunde gelegt. Zu diesem Behufe ist in dem Gesuche um Erteilung der Baugenehmigung der Wert des Bauobjektes anzugeben, vom Amtsvorsteher zu prüfen und festzusetzen. Entsteht Zweifel an der Richtigkeit, so wird der Wert auf Kosten des Bauherrn festgesetzt, wenn sich keine Angaben als unrichtig herausgestellt haben.

§ 3. Wird nach erteilter Baugenehmigung der Bauplan geändert und ist eine erneute Prüfung derselben erforderlich, so ist hierfür die Hälfte der nach § 2 bestimmten Gebühr zu entrichten.

§ 4. Weist der Bauherr durch Zusammenstellung der Bauzeichnungen oder auf sonstige Weise glaubhaft nach, daß der wirkliche Bauwert um mindestens 10% niedriger als der nach § 2 festgesetzte Bauwert geblieben ist, so kann die Erstattung des mehrgezahlten Gebührenbetrages erfolgen.

§ 5. Ist der mit der Baunahme beauftragte Beamte oder Sachverständige genötigt, wegen mangelhaften Besundes des Baues oder aus anderen in der Schuld des Bauherrn oder Bauunternehmers liegenden Ursachen, die Nachschau oder Schlussabnahme zu wiederholen, so erfolgt die Nacherhebung einer Gebühr von 10%, jedoch nicht unter 2 und nicht über 15 Mark zugunsten des abnehmenden Bauherrn.

§ 6. Gelangt der genehmigte Bau nicht innerhalb Jahresfrist, vom Tage der Genehmigung ab, zur Ausführung, so kann auf Antrag des Bauherrn die Hälfte der erhobenen Gebühr zurückerstattet werden.

§ 7. Gebührenfrei sind, sofern sie unter Leitung von Staats- oder Reichsbaubeamten ausgeführt werden: 1. Bauten (§ 2 der Baugenehmigungsordnung) für Rechnung des preussischen Staates und des Deutschen Reiches, die unter Leitung von Staats- oder Reichsbaubeamten ausgeführt werden, erlöse einschließlich derjenigen Bauten, bei denen der Staat mit Patronatsbeiträgen, Ehrendenkmalen oder sonstigen Beihilfen beteiligt ist; 2. Bauten von Gemeinden oder Korporationen, milden Stiftungen usw., welche einem öffentlichen Interesse dienen.

§ 8. Die zu erhebende Gebühr beträgt für Bauten bei einem Bauwert von

mehrs als M.	bis einschließlich M.	2 M.
100	800	8
300	500	5
1000	1000	10
1500	5000	15
5000	10000	25
10000	20000	35
20000	30000	50
30000	40000	60
40000	50000	75
50000	60000	100
		125
		150

Bei einem höheren Bauwert steigt die Gebühr in Stufen von 10000 Mark um je 25 Mark. Die Gebühren sind innerhalb 2 Wochen an die Amtskasse abzuführen.

Bei Inanspruchnahme der Tätigkeit einer staatlichen oder kommunalen Prüfungsstelle für statische Berechnungen sind außer den vorstehenden Gebühren noch die entstehenden Kosten der Prüfung nach dem hierfür bestehenden Tarif des Ministers der öffentlichen Arbeiten vom 27. März 1912 und der Lieberwächung bis zur doppelten Höhe der vorstehenden Gebühren zu zahlen; letztere ist erst zu zahlen, wenn die örtliche Lieberwächung erfolgt ist.

Kann die Baugenehmigung nur auf Grund eines Dispenstes erteilt werden, so tritt eine Erhöhung der Gebühren um die Hälfte ein.

§ 9. Dem Abgabepflichtigen steht gegen die Veranschlagung der vorstehenden Gebühren gemäß § 70 der Kreisordnung der Einpruch beim Amtsausschusse an, der binnen zwei Monaten, vom Tage der Anforderung zur Zahlung ab gerechnet, schriftlich oder zu Protokoll beim Amtsvorsteher anzubringen ist.

§ 10. Gegen den Beschluß des Amtsausschusses findet binnen zwei Wochen die Klage beim Kreisbauamt statt.

Diese Gebührenordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung im Amts- und Kreisblatt in Kraft. Dennewitz, den 15. September 1919.

Der Amtsvorsteher, A. Thiele.

Bestehende Ordnung wird auf Grund des § 77, Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 genehmigt.

Im Falle, den 7. Oktober 1919, der Kreisbauamt des Saalkreises, A. Thiele.

Ordnung

zur Erhebung von Gebühren für Genehmigung und Beaufsichtigung von Neubauten, Umbauten und anderen baulichen Anlagen.

Auf Grund der §§ 6, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 und in Ausführung des Beschlusses des Amtsausschusses vom 22. August d. J. wird nachfolgende Ordnung zur Erhebung von Gebühren für Genehmigung und Beaufsichtigung von Neubauten, Umbauten und anderen baulichen Anlagen für den Amtsbezirk Wörlitz erlassen:

§ 1. Für Genehmigung und Beaufsichtigung von Neubauten, Umbauten und anderen baulichen Anlagen einschließlich solcher gemäß §§ 16 und 24 der H.-O.-D. ist an die Amtskasse eine Gebühr zu entrichten, welche die Ausfertigung des Bauverlaufszeichnisses zu zahlen ist.

Im Falle der Rückzahlung dieser Gebühr erfolgt deren Verrechnung im Verwaltungsverfahren. Die Einlegung eines Rechtsmittels hebt die Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung nicht auf.

§ 2. Zur Berechnung der Gebühr wird der Wert des genehmigten Baues und die Art derselben zugrunde gelegt. Zu diesem Behufe ist in dem Gesuche um Erteilung der Baugenehmigung der Wert des Bauobjektes anzugeben, vom Amtsvorsteher zu prüfen und festzusetzen. Entsteht Zweifel an der Richtigkeit, so wird der Wert auf Kosten des Bauherrn festgesetzt, wenn sich keine Angaben als unrichtig herausgestellt haben.

§ 3. Wird nach erteilter Baugenehmigung der Bauplan geändert und ist eine erneute Prüfung derselben erforderlich, so ist hierfür die Hälfte der nach § 2 bestimmten Gebühr zu entrichten.

§ 4. Weist der Bauherr durch Zusammenstellung der Bauzeichnungen oder auf sonstige Weise glaubhaft nach, daß der wirkliche Bauwert um mindestens 10% niedriger als der nach § 2 festgesetzte Bauwert geblieben ist, so kann die Erstattung des mehrgezahlten Gebührenbetrages erfolgen.

§ 5. Ist der mit der Baunahme beauftragte Beamte oder Sachverständige genötigt, wegen mangelhaften Besundes des Baues oder aus anderen in der Schuld des Bauherrn oder Bauunternehmers liegenden Ursachen, die Nachschau oder Schlussabnahme zu wiederholen, so erfolgt die Nacherhebung einer Gebühr von 10%, jedoch nicht unter 2 und nicht über 15 Mark zu Gunsten des abnehmenden Bauherrn.

§ 6. Gelangt der genehmigte Bau nicht innerhalb Jahresfrist, vom Tage der Genehmigung ab, zur Ausführung, so kann auf Antrag des Bauherrn die Hälfte der erhobenen Gebühr zurückerstattet werden.

§ 7. Gebührenfrei sind, sofern sie unter Leitung von Staats- oder Reichsbaubeamten ausgeführt werden: 1. Bauten (§ 2 der Baugenehmigungsordnung) für Rechnung des preussischen Staates und des Deutschen Reiches, die unter Leitung von Staats- oder Reichsbaubeamten ausgeführt werden, erlöse einschließlich derjenigen Bauten, bei denen der Staat mit Patronatsbeiträgen, Ehrendenkmalen oder sonstigen Beihilfen beteiligt ist; 2. Bauten von Gemeinden oder Korporationen, milden Stiftungen usw., welche einem öffentlichen Interesse dienen.

§ 8. Die zu erhebende Gebühr beträgt für Bauten bei einem Bauwert von

100	800	3 M.
300	500	5 " "
1000	1000	10 " "
1500	5000	15 " "
5000	10000	25 " "
10000	15000	35 " "
15000	20000	50 " "
20000	25000	60 " "
25000	30000	75 " "
30000	35000	90 " "
35000	40000	100 " "
40000	45000	110 " "
45000	50000	125 " "
50000	60000	150 " "

Bei einem höheren Bauwert steigt die Gebühr in Stufen von 10000 Mark um je 25 Mark. Die Gebühren sind innerhalb 2 Wochen an die Amtskasse abzuführen.

Bei Inanspruchnahme der Tätigkeit einer staatlichen oder kommunalen Prüfungsstelle für statische Berechnungen sind außer den vorstehenden Gebühren noch die entstehenden Kosten der Prüfung nach dem hierfür bestehenden Tarif des Ministers der öffentlichen Arbeiten vom 27. März 1912 und der Lieberwächung bis zur doppelten Höhe der vorstehenden Gebühren zu zahlen; letztere ist erst zu zahlen, wenn die örtliche Lieberwächung erfolgt ist.

Kann die Baugenehmigung nur auf Grund eines Dispenstes erteilt werden, so tritt eine Erhöhung der Gebühren um die Hälfte ein.

§ 9. Dem Abgabepflichtigen steht gegen die Veranschlagung der vorstehenden Gebühren gemäß § 70 der Kreisordnung der Einpruch beim Amtsausschusse an, der binnen zwei Monaten, vom Tage der Anforderung zur Zahlung ab gerechnet, schriftlich oder zu Protokoll beim Amtsvorsteher anzubringen ist.

§ 10. Gegen den Beschluß des Amtsausschusses findet binnen zwei Wochen die Klage beim Kreisbauamt statt.

Diese Gebührenordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung im Amts- und Kreisblatt in Kraft. Zöberig, den 2. September 1919.

Der Amtsvorsteher, Zwanzig.

Bestehende Ordnung wird auf Grund des § 77, Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 genehmigt.

Im Falle, den 7. Oktober 1919, der Kreisbauamt des Saalkreises, A. Thiele.

Zur Herbstbestellung

noch sofort lieferbar:

Düngermühlen
Düngerstreuer
Drillmaschinen
Ackerschlichten
Saateggen

ferner:
Gespannrübenheber
Gabelrübenheber
Kartoffelwaschmaschinen
sowie unsere bewährte
Kartoffelschälmaschine
„Simplex“

Schmidt & Spiegel,

Fabrik landwirtschaftl. Maschinen,
Magdeburger Strasse 59 = Tel. 6212.

Saat-Kartoffeln.

Meine langjährig für sämtere und leichte Böden bewährte Sorten von Landbestellung für Erdäpfel anerkant Frühjahr 1919 fast durchgängig als Originalaat bezogen, aber Hauptab von Eindeutigkeit und nur von gelunden, äußerlich besonders Bekannten nehme Belegungen laut den gefälligen Bestimmungen und für Bodenfertigkeiten Nacharbeiten laut meinen beim Verkauf bekanntgegebenen Bedingungen bis 15. November 1919 für Lieferung Frühjahr 1920 entgegen. Jeder Verkauf wird gegeldt durch Schlichterin bis 30. November 1919 behältst sein.

Zum Verkauf kommen folgende Sorten:
Gabelrübe, Böhm. Ernt. Abent, Blane Oberwälder, Richtenfrone, Wangenheim, Alma, Jannenberg, Weiße Nieten, Barnahia, Bodenheimer, Böhm. Ernt. Abent, Sarras, Bojano, Gratiosa, Royal, Gerlach, Gemalt 77, Bübner, Goldfisch, Bübner, Gabel, v. Seiler, Gubenbrun, Zuhärtle, Büb. Blümen, Witten, Karo v. Hamcke, Ortel, Wohlmann, Wobell, Wobell, Schellanna, Teschner, Lüne.

Rittergut Hirschfeld,

Post u. Station
Mende, Rittergutsdörfer.

Entwurf und Ausführung von Gartenanlagen, Umänderung und Sanftandlegung.

Herm. Schindler, Blau-Galls, Dittrichstr. 13a

Kaufe eine gebräute, noch brauchbare

Rübensamen-Stoppellesmaschine.

C. Ohme, Wöllmen, Post Telew. 1.

Stroh und Heu

kauf

auf Wunsch bei Stellung von Presse u. Draht

J. Priwin, Berlin W 50
Kurfürstendamm 16
Tel.-Adr.: Strohwilwa Berlin. Tel.-Stämpel: 9272, 9273, 9277

Der freihändige Verkauf von

Horn- und hornlosen Böcken

in dieser Merino-Vielzuchtzucht bei begünstigen. Wagen steht bei vorzüglicher Bedienung am Bahnhof Bitterfeld.

Louis Bauermeister-Jun.,
Gut Bitterdorf bei Sandersdorf, Bez. Halle.

Millimors

die Idealbakterien zum Hervorrufen von tödlichen Seuchen und Massensterben bei Ratten, Hausmäusen, Feldmäusen, Hamstern

Billig! Mk. 1.50 ^{pro} Röhre, einfache Handhabung!

In jeder Apotheke und Drogerie zu haben. Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an uns unter Hinweis auf dieses Angebot! Die Herstellung in eigenem Laboratorium durch Fachleute bürgt für die Güte des Präparates! Im Sommer 1918 bei der großen Mäuseplage im Elsaß durch verschiedene Behörden mit gutem Erfolge angewandt!

— Nachahmungen walse man zurück! —

Millimors chem. bakt. Laboratorium Karlsruhe, Herrenstrasse 15.

Dampf- und Motordreschmaschinen

Grasmäher
Drillmaschinen
Walzen, Eggen

Kultivatoren
Pflüge, ein- und mehrachsig
Rübenheber
Kartoffelroder
Kartoffelroter
Jauchefässer
Jauchepumpen
Obstpressen
Häckselmaschinen
sodert lieferbar



Witt & Krüger, Halle.

Merseburgerstrasse 1. Telefon 6661.
Reparaturen werden prompt und sachgemäß ausgeführt.

Sofort lieferbar:

Rübenheber - Häckselmaschinen - Schrotmühlen, Häckselmaschinen

Motorpflüge, Ackerwalzen - Pflüge - Jauchefässer, Motor- und Dampf-Dreschmaschinen, Strohpressen für Gara und Draht, Reichhaltiges Lager in Ersatzteilen.

Reparatur-Werkstätten

in Halle, Halberstadt, Neuhaldensleben, Nordhausen, Zerbst.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

Central-Ankaufstelle

für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte
Halle/Saale, Merseburgerstr. 17/19. Tel. 7861.

Zweigstellen:
Halberstadt, Nordhausen, Zerbst, Neuhaldensleben,
Königsstr. 35, Bismarckstr. 4b, Bahnhofstr. 90, Bahnhofstr. 25,
Tel. 192, Tel. 1873, Tel. 403, Tel. 392.

Landwirtschaftliche Inventar-Auktion.

Diensda, den 4. Nov. d. Jg., von vorm. 11 Uhr an findet im Hermann Rockendorfschen Grundstück an Wöllchen bei Brantleben wegen Abgangs der Konvention der Verkauf des vorhandenen lebenden u. toten Viehbestandes öffentlich meistbietend gegen Barzahlung statt.

Zum Verkauf kommen:
2 sehr gute Arbeitserbe tragende Stute dabei, 1 Abieger, 2 Grommber, 1 Drillmaschine, 1 Häckselmaschine, 1 Dreifachmaschine mit Gödel, 1 Kartoffelrodermaschine, 1 dreifach, Nutzwagen, 1 Hinterlader, 1 Weidewagen, 1 kleiner Blau-Wagen, 1 Wagnere, 1 Getr., 1 Dreifach-Wagen, 1 Pferdekarre, 1 dreifach, 1 Wägenheber, 1 Rennschiffchen, 1 Handwagen und 1 Handpumpe, 1 Transporthilfe, 1 Reimschleife, 1 Butterfah, 1 Entleerer, Weidewagen sowie noch Vieh. Das gesamte Inventar ist noch in gutem Zustande.

Am Auktions des Besitzers Albert Franke, Auktionator

Futterrüben-Zuckerrüben-Kohlrüben-Kümmel, Viktoria-Erbsen Linsen

in größeren Posten laufend zu kaufen gesucht.

Hermann Korte, Samenhandlung, Quedlinburg, Kleersstraße, Tel. 886

Mittelländisches Bier

H. Schönrod, Sandburg, Ammendorf, Tel. 56.

Süde Sen, Weizen, Roggen, Hafer, Gerste und dergl. prompte Bezahlung zu kaufen. Preisangabe erbeten.

Emil Wenzel, Eisenb. in Zülz.

Waldbestände,

zur Gewinnung von Eichen- und Strohholz geordnet werden gesucht.

Geeignete Angebote erbeten von

A. Riebeckeche Montanwerke, Aktiengesellschaft, Halle a. S.

Lohngeschirre

zu Kohlen fahren für sofort gesucht.

Mehnert & Müldener, Kohlenhandlung, Werlesenerstraße 45 h. Fernruf 6321.

78. Zuchtvieh-Auktion

der Westpr. Herdbuch-Gesellschaft

Donnerstag, den 30. Oktober, vorm. 11 Uhr in Marienburg (Westpr.), Städtische Herden.

Auftreit: 80 Bullen, 55 Kühe und 105 Färsen.

Verkaufsergebnisse ab 30. Oktober kostenlos von der Gesellschaft: Sonntag, 30. November 12.

Die Auktions ist nach allen Teilen Deutschlands gestattet. Die Beibehaltung von Einlieferungsbedingungen durch die Käufer ist nicht mehr erforderlich.

Spedition

nach dem Inn- und Ausland

Lagerhäuser

15000 qm. Miete mit Laufmanntisch und Hofen

Robert Haberling-Berlin w o

CORBIN

Saatschutz gegen Vögel und Mäuse.

C. W. Pabst, Halle a. Saale, Germanstrasse 10. Fernsprecher 6935.

Carl Lieberts Gartenbau

Merseburger Straße 109/108, Fernruf 5775.

Entwurf und Ausführung von Parkanlagen, Obst- und Hausgärten, Anpflanzungen aus eigenen Beständen, Koniferen und besonders starkwüchsigen Obstbäumen, Hochstämmige Stachelbeeren und Schattenmorellen, Topfpflanzen- u. Dekorationsgärtnerei. Ueberswinterung von Pflanzen im Glashaus. Ausführung des Obstbaumschnittes.

Für Reparatur landw. Maschinen

Brunnenbohrungen

und dazu erforderliche Pumpen empfiehlt

Paul Kohl, Masch.-Fabr. Niemberg, Bez. Halle a. S.

Dasselbst sofort neue Drillmaschinen konkurrenzlos billigen Preisen, da Vorarbeiten

Vulkan-Feuerungsmaterial

vollwertiger Ersatz für Briketts liefert in Fuhren frei Geländ

H. F. Roeser, Leipzig, Gertr. Tel. 4781.

Zuderrüben, Zuderfutterrüben und Rutzrüben

kaufen wir jeden Posten gegen Maß. Gleichzeitig empfehlen wir unsere große Trocknungs-Anlage und Mühle zum Trocknen und Mahlen aller landwirtschaftl. Produkte in Holz u. stähligen Sägen.

Zuderfabrik Calbe, Akt.-Ges., in Calbe a. S.

Feldbahnen

Weichen, Drehscheiben, Transportwagen jeder Art, in allen Spurweiten und Abmessungen zu haben

Wienrich & Co., Feldbahnfabrik Halle a. S. Telefon 6672

Schafwolle

kaufen jeden Posten zu Tagespreisen und erbitten Angebote

Lehmann, Sonnenberg & Co., Leipzig.

Telegramm-Adresse: Schafwolle, Fernsprecher 3404.

Holzauktion.

Montan, den 3. November, vormittags 9 Uhr in der Nähe an d. S. vor Eobitz 113 in Sachsen-Anhalt, und circa 20 km. nördlich meistbietend Barzahlung an Selbstweber veräußert werden. Bedingungen werden im Termin bekannt gegeben.

Wettin a. Saale.

Die Domänenverwaltung

Kaufe jeden Posten freihändig angebotener

Bucker- und Futterrübensamen

unter Angabe der Abstammung. Auf Wunsch übernehme auch Reinigung und Trocknung von Samen, welcher über den Futterrüben genannten ist. Ich habe von der Maschine geleitet werden könnte.

Otto Just, Nördlingen

Samenrohhandlung und Samenfabrik. Fern-Adr.: Samen-Just, Tel. Nr. 59 in Nördlingen.

mttfo
f
die Fr
sich
gländ
best
siren
u. u
Giebl
Artik
stung
an G
jeucl
steht
wird
wird
ange
ngen
fort
die
stän
lange
dure
erle,
sie
gabe
an
siren
er
halten
E
nung
ber
Stücl
steig
leigen
st, ob
f
Gigen
auf die
siren
Wet
halde
St
follgen
berung:
Wer G
Tieren
genäh
Deutsch
unlefer
den nach
Bei der
fährun
a) Ort
b) der
Name
c) alle
sibers
Die W
unlefer
der weg
kündig
den hin
Berl
Ueber d
Bogen v
die Kust
Berli
Regieru
3. Nr. 1
Beit. 3
26. Sep
Auf G
Degen
parat
nach
den Reg
schieber
samen
Sch
sigen
Wien
Holl-
fabri
Auf G
Ehrl
nd best
Der G
Haupt:
Die Bre
Holl-
Diese
sich
Ange
Bei